

Die Zeitung für den Fußball- und Sportnachwuchs in Nordrhein-Westfalen

# WESTKICK JUNIOR

Mittwoch, 30. September 2015 - 4. Jahrgang

& Nachwuchssport in NRW



**++ Kreispokalspiele am laufenden Band ++**

**++ Bayer Leverkusen & StG Düsseldorf Deutscher Team-Meister ++**



## Katharina Peter mit bester Platzierung ihrer Karriere

Beim europäischen Ranglistenturnier der A-Jugend im ungarischen Gödöllö gelang der Dormagenerin Katharina Peter eine neue Karriere-Bestleistung. Sie belegte beim mit 200 Teilnehmern stark besetzten Turnier den neunten Rang. Peter kämpfte sich souverän durch die Qualifikationsrunde und siegte im 128er Tableau deutlich mit 15:4 gegen Zoe Marie Baldo aus Kroatien. Auch Marta Okine (Polen) blieb gegen die Deutsche ohne Chance und verlor mit 11:15. Mit dem gleichen Ergebnis setzte Katharina Peter sich in der Runde der besten 32 gegen Morgan Jenkins aus den USA durch. Erst Kara Linder, die zweite Amerikanerin, konnte Peter mit einem 15:10 vorerst stoppen. Im anschließenden Lauf setzte Peter sich zunächst mit 15:7 gegen Daria Gontsova (Ukraine) und Alexandra Gorman (USA) durch, bevor die spätere Siegerin - Caitlin Maxwell aus Großbritannien - den Einzug der Deutschen in die Runde der besten Acht mit einem knappen 15:14 verhinderte. „Katharina hat super gefochten und sich mit der besten Platzierung ihrer noch jungen Karriere belohnt“, freute sich TSV-Fechtkoordinator Olaf Kawald. Clara Trompeta und Evi Förster, die beiden weiteren Dormagenerinnen im Feld, belegten die Plätze 122 und 181. Bei den Herren standen Tim Nalewaja und Bas Wennemar auf der Planche. Im mit 229 Teilnehmern gut besetzten Feld reichte es für die Plätze 78 und 146.

## „Hammerzeit“ von Freddy Ruppert

Auch dieser Plan B, die Kreismeisterschaften über 3.000 Meter nach Aachen zur DJK Frankenberg-Aa-



chen zu verlegen, erwies sich als richtige Entscheidung. Doch bevor der 3.000 Meter-Lauf mit der KM-Wertung für den Kreis Heinsberg gestartet wurde, starteten Johanna Jaeger und Maya Dohms (beide SC Myhl) über 300 Meter und erzielten starke Leistungen. während Maya Dohms in der W15 mit 46,04 Sekunden einen tollen Eindstand über diese Distanz gab, stand dem Johanna Jaeger in nichts nach. Sie startete in der W14 und erzielte mit 48,17 Sekunden auf Anhieb eine Zeit unter 50 Sekunden. Danach wurde es dann für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer über 3.000 Meter ernst. So bereitete sich Freddy Ruppert (Foto) in den letzten vier Wochen sehr gewissenhaft auf dieses Rennen vor, wollte er doch endlich auch über 3.000 Meter zeigen, was in ihm steckt. Seine Vereins- und Trainingskameraden Hannes Vohn und Jan Kersten unterstützen ihn nach vollen Kräften und begleiteten ihn einige Runden in den vorgegebenen Rundenzeiten. Nach Durchgangszeiten von 2:53 Minuten und 5:43 Minuten gab Freddy Ruppert auf den letzten Metern noch mal richtig Gas und erreichte das Ziel nach einer richtig flotten letzten Runde in 8:32,61 Minuten. Mit dieser Zeit lief er nicht

nur neue Bestzeit (vorher 8:53 min), sondern knackte sowohl den bisherigen Vereins-, als auch den Uralt Kreisrekord von Mark Strack, den dieser am 4., September 1979 in Essen mit 8:37,1 Minuten aufgestellt hatte. Oli Hanuschik holte sich den Titel in der U18 mit locker herausgelaufenen 9:41,45 Minuten. Auch die Myhler Mädels zeigten noch einmal sehr ansprechende Leistungen. Allen voran Lea-Elisa Kampf, die ebenfalls mit großen gesundheitlichen Problemen über die ganze Saison zu kämpfen hatte und mit 11:58,72 Minuten noch einen sehr versöhnlichen Abschluß feierte. Hinter ihr zeigte Sabrina Bluhm als Titelträgerin der Frauenklasse erneut, dass sie über gewisse Ausdauerfähigkeiten verfügt. Als Sprinterin über 3.000 m zu starten erfordert auch schon unseren Respekt. Mit 12:47;17 Minuten blieb sie auch deutlich unter der 13 Minuten Grenze und holte sich den Titel. Hinter ihr kämpfte die noch der W15 angehörenden Klasse Theresa Nebel und zeigte eine Woche nach den Kreisvergleichskämpfen eine erneute Steigerung ihrer Bestzeit. Mit 13:44,79 Minuten blieb sie deutlich unter dieser Zeit und holte sich den Titel in der U18.

## CRC erneut erfolgreichster Verein

Konstantin Nowitzki gewann die NRW Rangliste der U19 Ruderer. Seriensieger Crefelder Ruder-Club gewann die Gesamtwertung und erhielt den Preis für den erfolgreichsten Verein der Stadt Krefeld. Noch nie gab es so viele Meldungen zur Krefelder Regatta. U19-Recke Simon Straßburg fährt mit deutschem Auswahlteam nach Schweden zum Baltic-Cup.

Sportlich lief es für den CRC sehr gut. NRW-Landestrainer Ralf Wenzel/Essen hatte alle Aktiven, die dem U19 Bereich angehören, zum NRW Ranglistenrennen im Einer der U19 gebeten. Konstantin Nowitzki setzte sich gegen 46 Boote durch und gewann mit deutlichem Abstand das Finale. „Das lief heute super, nach dem Vorlauf konnte ich mich nochmal steigern“, so ein glücklicher Nowitzki am Siegersteg. Die U23 Routiniers Laurits Follert, Jakob Gebel, Jacob Schulte Bockholt, Paul te Neues und Steueremann Sören Hartmann lieferten im Vierer mit Steueremann einen Start-Ziel Sieg ab. Gemeinsam kam noch ein Sieg im Männer Achter und für Follert und Schulte-Bockholt im Zweier ohne Steueremann dazu.

Im leichtgewichtigen U19 Einer siegte Theresa Pfennig. Ihr erster Start nach der Babypause war für Marlene Sinnig, die zusammen mit Johanna te Neues im Frauen Zweier ohne Steuerfrau einen ungefährdeten Sieg erruderte, ein Fingerzeig an die Konkurrentinnen, dass die junge Mutter bereits wieder fit ist und die Vorbereitung für Rio 2016 läuft. Weitere Siege gab es im U19 Achter und Doppelvierer, sowie zahlreiche Siege in den Rennen der U15, die zum Teil ihre ersten Rennen gefahren sind.

## Deutsche Team-DM 2015 in Leverkusen

## Düsseldorfer U16-Jugend verteidigt Deutschen Meistertitel

Die U16-Jugend der StG Düsseldorf gewann am Samstag in Leverkusen bei der U16-Team-DM wie im Vorjahr den deutschen Meistertitel. In den 18 Wettbewerben stellten die ART-Talente bis 15 Jahre neunmal den Sieger. Dreimal gewann alleine Annkathrin Hoven. Max Kluth kam zweimal zu Erfolgen, die übrigen Einzelsiege verbuchten Lea Kruse (wie im Vorjahr) im 800-Meter-Lauf, Kaja Bins (mit 1,64 Meter im Hochsprung) und als besondere Überraschung Niklas Zein beim Speerwerfen (47,28 Meter). Auch die ART-Mädchen-Staffel gewann in 50,65 Sekunden.

### 1. und Deutscher Meister: STG Düsseldorf U16 - 201 Punkte

100m(MJU16): Maxilian Kluth 11,36 + 100m (WJU16): Annkathrin Hoven 12,39 + 100m (WJU16): Daniela Kreft 13,49 + Diskuswurf (WJU16): Celine Könnecke 34,84 + Diskuswurf (WJU16): Leonie Simnonia 25,32 + Weitsprung (WJU16): Annkathrin Hoven 5,55 + Weitsprung (WJU16): Helena Peters 5,03 + Hochsprung (MJU16): Maximilian Kluth 1,76 + Hochsprung (MJU16): Erik Assmann 1,72 + 800m (WJU16): Lea Kruse 2:22,84 + 800m (WJU16): Maria Bunyan 2:27,31

+ Diskuswurf (MJU16): Niklas Leander Zein 40,50 + Diskuswurf (MJU16): Jannik Feiten 37,01 + Speerwurf (WJU16): Alina Schütz 39,61 + Speerwurf (WJU16): Svenja-Alessa Klefisch 38,20 + 800m (MJU16): Daniel Luca Sergio 2:11,34 + 800m (MJU16): Leon Vargin 2:11,54 + 80m Hürden (WJU16): Annkathrin Hoven 11,10 + 80m Hürden (WJU16): Kaja Bins 12,29 + 80m Hürden (MJU16): Aimo Warnt 11,54 + 80m Hürden (MJU16): Jaron Boateng 11,68 + Kugelstoß (MJU16): Niklas Leander Zein 12,77 + Kugelstoß (MJU16): Jaron Boateng 11,60 + Hochsprung (WJU16): Kaja Bins 1,64 + Hochsprung (WJU16): Karla Josefine Gruss 1,52 + Weitsprung (MJU16): Maximilian Kluth 6,51 + Weitsprung (MJU16): Oscar Grube 5,53 + Kugelstoß (WJU16): Celine Könnecke 11,28 + Kugelstoß (WJU16): Leonie Simnonia 10,29 + Speerwurf (MJU16): Niklas Leander Zein 47,28 + Speerwurf (MJU16): Jannik Feiten 38,81 + 4x100m (WJU16): STG Düsseldorf 1 50,65 (Bins Kaja, Hoven Annkathrin, Simnonia Leonie, Peters Helena Sophie) + STG Düsseldorf 2 GER 52,34 (Kreft Daniela, Kemper Anna-Maria, Schütz Alina, Gellenbeck Melina) + 4x100m (MJU16): STG Düs-

seldorf 1 45,55 (Schieron Manuel, Grube Oscar, Feiten Jannik, Kluth Maximilian) + STG Düsseldorf 2 48,53 (Minoue Gregory, Vargin Leon, Warnt Aimo, Neunzig Hannes)

### 2. TSV Bayer 04 Leverkusen I U16 - 179 Punkte

100m (MJU16): Joel Cacutalua 11,74 + 100m (MJU16): Alexander Maurer 12,35 + 100m (WJU16): Elena Decker 13,18 + 100m (WJU16): Luisa Marie Kausch 13,52 + Diskuswurf (WJU16): Victoria Krause 34,87 + Diskuswurf (WJU16): Cimberly Dreistein 32,94 + Weitsprung (WJU16): Carlotta Dünninger 5,07 + Weitsprung (WJU16): Charlotte Leusch 5,01 + Hochsprung (MJU16): Paul Lohmar 1,60 + Hochsprung (MJU16): Robin Sowalder 1,56 + 800m (WJU16): Fenja Scheid 2:25,51 + 800m (WJU16): Rebekka Leslie Babilon 2:27,77 + Diskuswurf (MJU16): Leo Büth 46,87 + Diskuswurf (MJU16): Vincent Kottusch 31,09 + Speerwurf (WJU16): Victoria Krause 42,88 + Speerwurf (WJU16): Carlotta Dünninger 33,25 + 800m (MJU16): Ben Zapka 2:04,93 + 800m (MJU16): Sven Hauck 2:10,69 + 80m Hürden (WJU16): Elena Decker 12,86 + 80m Hürden (WJU16): Franziska

Babilon 13,13 + 80m Hürden (MJU16): Leon Es-Sayed 11,59 + 80m Hürden (MJU16): Paul Lohmar 11,97 + Kugelstoß (MJU16): Leo Büth 15,90 + Kugelstoß (MJU16): Vincent Kottusch 10,38 + Hochsprung (WJU16): Carlotta Dünninger 1,48 + Hochsprung (WJU16): Anastasia Bredenbrock 1,48 + Weitsprung (MJU16): Alexander Maurer 5,90 + Weitsprung (MJU16): Paul Lohmar 5,58 + Kugelstoß (WJU16): Cimberly Dreistein 13,34 + Kugelstoß (WJU16): Victoria Krause 11,85 + Speerwurf (MJU16): Alexander Maurer 46,01 + Speerwurf (MJU16): Leo Büth 44,61 + 4x100m (WJU16): Bayer 04 Leverkusen I 1 51,87 (Kausch Luisa Marie, Decker Elena, Babilon Rebekka Leslie, Babilon Franziska Madeleine) + 4x100m (WJU16): Bayer 04 Leverkusen I 2 52,96 (Krause Victoria, Dünninger Carlotta, Leusch Charlotte, Bredenbrock Anastasia) + 4x100m (MJU16) Bayer 04 Leverkusen I 1 46,38 (Cacutalua Joel, Lohmar Paul, Maurer Alexander) + 4x100m (MJU16): Bayer 04 Leverkusen 2 48,63 (Kriegeskotte Lasse, Sowalder Robin, Kobor Paulin, Zapka Ben)

weiter nächste Seite



Das U 16-Meisterteam 2015 der Startgemeinschaft Düsseldorf (ART, ASC, TV Angermund) Hintere Reihe von links: Jaron Boateng, Jannik Feiten, Hannes Neunzig, Oscar Grube, Gregory Minoue, Erik Aßmann, Leon Vargin, Max Kluth, Manuel Schieron, Daniel Luca Sergio, Niklas Zein, Aimo Warnt. Vordere Reihe: Anna-Maria Kemper, Alina Schütz, Helena Peters, Daniela Kreft, Maria Bunyan, Karla Gruss, Annkathrin Hoven, Lea Kruse, Leonie Simnonia, Celine Könnecke, Melina Gellenbeck und Svenja-Alessa Klefisch.



## ■ Deutsche Team-DM 2015 in Leverkusen - U16

### 5. TV Wattenscheid 01 U16 - 119 Punkte

100m (MJU16): Theo Bürgin 11,68 + 100m (MJU16): Sebastian Kondziella 12,19 + 100m (WJU16): Joyce Oguama 12,88 + 100m (WJU16): Vanessa Trink 13,28 + Diskuswurf (WJU16): Maja Bernard 18,77 + Weitsprung (WJU16): Hannah Porbach 4,85 + Weitsprung (WJU16): Julia Donath 4,57 + Hochsprung (MJU16): Justin

Liam Görges 5,27 + Kugelstoß (WJU16): Ida Steinhauer 11,15 + Kugelstoß (WJU16): Maja Bernard 9,45 + Speerwurf (MJU16): Theo Bürgin 42,92 + Speerwurf (MJU16): Gero Faust 35,91 + 4x100m (WJU16): TV Wattenscheid 1 51,75 (Trinks Vanessa, Porbach Hannah, Steinhauer Ida, Oguama Joyce) + 4x100m (WJU16): TV Wattenscheid 2 53,10 (Beermann Judith, Deeken Luisa, Merkel Nina,

Speerwurf (WJU16): Antonia Wirtz 22,01 + Speerwurf (WJU16): Noemi Simon ogV + 800m (MJU16): Sven Assing 2:11,43 + 800m (MJU16): Hannes Schulz 2:21,63 + 80m Hürden (WJU16): Nina Schröter 12,37 + 80m Hürden (WJU16): Lena Neu 14,54 + 80m Hürden (MJU16): Ole Grammann 11,14 + 80m Hürden (MJU16): Florian Piperek 11,41 + Kugelstoß (MJU16): Raphael Hastenrath

12,66 + 100m (MJU16): Nicholas Zafiris 12,84 + 100m (WJU16): Jael Biffio 13,58 + 100m (WJU16): Linn Pfeifer 13,75 + Diskuswurf (WJU16): Nathalie Günther 18,19 + Diskuswurf (WJU16): Natalie Roller 16,19 + Weitsprung (WJU16): Jael Biffio 4,52 + Weitsprung (WJU16): Lara Schneck 4,51 + Hochsprung (MJU16): Finn Jakob Torbohm 1,52 + Hochsprung (MJU16): Mick Kubeth 1,36 + 800m (WJU16): Anne Schieberle 2:31,09 + 800m (WJU16): Luzie Ronkholz 2:33,99 + Diskuswurf (MJU16): Dani Luis Khulusi 27,35 + Diskuswurf (MJU16): Alexander Stöveken 22,47 + Speerwurf (WJU16): Theresa Groth 32,43 + Speerwurf (WJU16): Natalie Roller 23,26 + 800m (MJU16): Jonas Schüttler 2:28,16 + 800m (MJU16): Bennet Hinz 2:32,58 + 80m Hürden (WJU16): Theresa Groth 15,26 + 80m Hürden (WJU16): Nathalie Günther 16,61 + 80m Hürden (MJU16): Paul Grünewald 13,21 + 80m Hürden (MJU16): Finn Jakob Torbohm 15,33 + Kugelstoß (MJU16): Marius Feldmar 8,41 + Kugelstoß (MJU16): Dani Luis Khulusi 8,32 + Hochsprung (WJU16): Marlene Meier 1,52 + Hochsprung (WJU16): Lara Schneck 1,44 + Weitsprung (MJU16): Jan Bauerdiek 5,11 + Weitsprung (MJU16): Karl Endepols 4,49 + Kugelstoß (WJU16): Natalie Roller 9,32 + Kugelstoß (WJU16): Juliane Bandsom 7,10 + Speerwurf (MJU16): Jan Bauerdiek 29,46 + Speerwurf (MJU16): Dani Khulusi 26,84 + 4x100m (WJU16): TSV Bayer 04 Leverkusen II 1 53,25 (Pfeifer Linn, Meier Marlene, Bandsom Juliane, Biffio Jael) + 4x100m (WJU16): TSV Bayer 04 Leverkusen II 2 56,08 (Ronkholz Luzie, Schieberle Anne, Groth Theresa, Günther Nathalie) + 4x100m (MJU16): TSV Bayer 04 Leverkusen II 1 50,87 (Zafiris Nicholas, Torbohm Finn Jakob, Khulusi Dani Luis, Bauerdiek Jan) + 4x100m (MJU16): TSV Bayer 04 Leverkusen II 2 54,55 (Kubeth Mick, Grünewald Paul, Stöveken Alexander, Schüttler Jonas)



Junker 1,72 + Hochsprung (MJU16): Gero Faust 1,56 + 800m (WJU16): Lilly Stojan 2:29,11 + 800m (WJU16): Maike Kneist 2:48,40 + Diskuswurf (MJU16): Sebastian Kondziella 23,35 + Diskuswurf (MJU16): Peer Niklas Preilowski 21,26 + Speerwurf (WJU16): Ida Steinhauer 42,67 + Speerwurf (WJU16): Joyce Oguama 23,31 + 800m (MJU16): Giuliano Ulbrich 2:14,43 + 800m (MJU16): Maximilian Nagel 2:25,93 + 80m Hürden (WJU16): Joyce Oguama 12,75 + 80m Hürden (WJU16): Julia Donath 13,45 + 80m Hürden (MJU16): Ron Ljubas 11,24 + 80m Hürden (MJU16): Liam Görges 11,73 + Kugelstoß (MJU16): Sebastian Kondziella 10,65 + Kugelstoß (MJU16): Justin Junker 9,69 + Hochsprung (WJU16): Johanna Anders 1,44 + Hochsprung (WJU16): Luisa Deeken 1,44 + Weitsprung (MJU16): Theo Bürgin 5,69 + Weitsprung (MJU16):

Kneist Joana) + 4x100m (MJU16): TV Wattenscheid 1 46,44 (Görges Liam, Ljubas Ron, Kondziella Sebastian) + 4x100m (MJU16): TV Wattenscheid 2 49,14 (Junker Justin, Polewka Patrick, Faust Gero, Ulbrich Giuliano)

### 8. LAV Bayer Uerdingen/Dormagen U16 - 104 Punkte

100m (MJU16): Elias Steiner 11,79 + 100m (WJU16): Lena Neu 13,34 + 100m (WJU16): Nina Schröter 13,38 + Diskuswurf (WJU16): Johanna Giersch 25,16 + Weitsprung (WJU16): Nina Schröter 4,75 + Weitsprung (WJU16): Antonia Wirtz 4,59 + Hochsprung (MJU16): Ole Grammann 1,72 + Hochsprung (MJU16): Julian Hirsch 1,60 + 800m (WJU16): Antonia Wirtz 2:30,34 + 800m (WJU16): Lea Meissner 2:36,16 + Diskuswurf (MJU16): Paul Cedric Uthof 36,34 + Diskuswurf (MJU16): Raphael Hastenrath 35,31 +

12,60 + Kugelstoß (MJU16): Paul Cedric Uthof 11,60 + Hochsprung (WJU16): Noemi Simon 1,36 + Weitsprung (MJU16): Julian Hirsch 6,13 + Weitsprung (MJU16): Elias Steiner 5,88 + Kugelstoß (WJU16): Jonanna Giersch 10,63 + Kugelstoß (WJU16): Lena Stamer 9,02 + Speerwurf (MJU16): Henning Ilbertz 36,47 + Speerwurf (MJU16): Nikolas Krins 34,23 + 4x100m (WJU16): LAV Bayer Uerdingen/Dormagen 1 51,94 (Neu Lena, Schulz Isabel, Hoffmeister Lilly, Schröter Nina) + 4x100m (MJU16): LAV Bayer Uerdingen/Dormagen 2 47,73 (Hirsch Julian, Luchini Gianluca, Ilbertz Henning, Piperek Florian) + 4x100m (MJU16) LAV Bayer Uerdingen/Dormagen 1 Dsq (Domroese Ruben, Steiner Elias, Heimes Kai, Grammann Ole)

### 10. TSV Bayer 04 Leverkusen II U16 - 40 Punkte

100m (MJU16): Jan Bauerdiek



## Deutsche Team-DM 2015 in Leverkusen

## Leverkusens U20-Jugend verteidigt auch den DM-Titel

Zum Saisonabschluss wurden Deutschlands beste Nachwuchssportler noch einmal gefordert. Bei der Team-DM wussten Leverkusens Athletinnen und Athleten ihren Heimvorteil zu nutzen. Während sich die U16-Mannschaft die Vize-meisterschaft sicherte, gelang dem U20-Team die Titelverteidigung.

Hinter den Athleten liegt eine lange Saison. Rund fünf Monate sind die Nachwuchshoffnungen bereits im Wettkampfeinsatz. Am Wochenende stand für die U20- und U16-Sportler noch einmal ein großes Highlight an - und das vor heimischer Kulisse im Leverkusener Fritz-Jacobi-Stadion.

Die zweite Auflage der Team-DM bedeutete auch gleichzeitig der zweite Titel für die TSV-Mannschaft der Altersklasse U20. Mit sechs Einzelsiegen am Samstag und sieben am Sonntag ging der Titel an den TSV Bayer 04 Leverkusen. Mit insgesamt 270 Punkten distanzieren die Nachwuchshoffnungen ihre Konkurrenz vom LAV Bayer Uerdingen/Dormagen (208 Punkte) sowie von der Startgemein-

schaft Darmstadt/Rimbach/Kirchhain (182 Punkte).

Als Joker, der die doppelte Punktzahl für sein Team erkämpfen kann, schickte der TSV Mittelstreckerlerin Konstanze Klosterhalphen sowie Hammerwerfer Dominik Klaffenbach ins Rennen. Beide Athleten wurden ihrer Favoritenrolle gerecht und sicherten ihrem Team jeweils 22 Zähler. Über 3.000 Meter dominierte die U20-EM Dritte „Koko“ Klosterhalphen das Feld von Beginn des Rennens und war in 9:44,97 Minuten das Maß aller Dinge. Ihr Disziplinkollege Taher Belkorchi sorgte ebenfalls für einen Sieg über 3.000 Meter und holte in 8:28,64 Minuten elf Punkte für den TSV.

📷 Bayer Leverkusen

### 1. TSV Bayer 04 Leverkusen U20 - 270 Punkte

100m (WJU20): Jennifer Montag 12,20 + 100m (WJU20): Klara Leusch 12,54 + Hammerwurf (MJU20): Dominik Klaffenbach 59,21 + Hammerwurf (MJU20): David Nesta Heinrichs ogV + 100m (MJU20): Nico Menzel 10,87 + 100m (MJU20): Jean-Paul Lawson Hellu 11,11 + Weitsprung (WJU20): Katrin

Panitz 5,38 + Weitsprung (WJU20): Carolin Marchlewski 4,99 + Stabhochsprung (WJU20): Luisa Schaar 3,60 + Stabhochsprung (WJU20): Ladin Kierdorf 3,30 + 400m Hürden (WJU20): Sylvia Schulz 62,82 + 400m Hürden (WJU20): Svenja Schachtschneider can + 400m Hürden (MJU20): Tamer Kalfouni 61,21 + 400m Hürden (MJU20): Vincent Scharf 66,30 + Kugelstoß (MJU20): Lars Thomas-kamp 12,94 + Kugelstoß (MJU20): David Nesta Heinrichs 12,08 + Speerwurf (MJU20): Nico Rensmann 64,48 + Speerwurf (MJU20): Felix Füermann 50,86 + Weitsprung (MJU20): Benjamin Weßling 7,04 + Weitsprung (MJU20): Dominik Falkenhagen 6,80 + Diskuswurf (WJU20): Ronja Sowalder 43,66 + Diskuswurf (WJU20): Mon Khulusi 30,87 + 800m (WJU20): Berit Scheid 2:17,48 + 800m (WJU20): Imke Fontes 2:39,98 + 800m (MJU20): Taher Belkorchi 1:58,33 11 + 800m (MJU20): Yussuf Ibn Maulud 2:00,84 + 100m Hürden (WJU20): Katrin Panitz 15,98 + 100m Hürden (WJU20): Luisa Stutzke 16,20 + Hammerwurf (WJU20): Pauline Schäfers 40,44 + Hammerwurf (WJU20): Ronja Sowalder 26,13 + Stabhochsprung (MJU20): Marc

Andre Jacobs 4,20 + Stabhochsprung (MJU20): Felix Füermann 4,00 + Dreisprung (WJU20): Sylvia Schulz 10,93 + Dreisprung (WJU20): Hannah Nitsche 10,53 + 110m Hürden (MJU20): Jan Kremers 15,67 + 110m Hürden (MJU20): Lennart Schmitz 16,28 + Kugelstoß (WJU20): Ronja Sowalder 11,58 + Kugelstoß (WJU20): Mona Khulusi 10,92 + 3000m (WJU20): Konstanze Klosterhalphen 9:44,97 + 3000m (WJU20): Berit Scheid 10:23,22 + Hochsprung (MJU20): Jan Kremers 1,96 + Hochsprung (MJU20): Camilo Dünninger 1,76 + 3000m (MJU20): Taher Belkorchi 8:28,64 + 3000m (MJU20): Otman Bussadi 8:50,52 + 400m (WJU20): Tabea Marie Kempe 59,25 + 400m (WJU20): Anna Maria Weber 64,14 + Diskuswurf (MJU20): Nico Rensmann 36,31 + Diskuswurf (MJU20): Daniel Spalek 34,56 + 400m (MJU20): Luca Wolf 49,91 + 400m (MJU20): Daniel Alexander Gnörich 51,39 + Speerwurf (WJU20): Luisa Schaar 39,10 + Speerwurf (WJU20): Leonie Lampe 30,16 + Dreisprung (MJU20): Benjamin Weßling 13,91 + Dreisprung (MJU20): Lauritz Kobor 11,50 + Hochsprung (WJU20): 400 Carolin Marchlewski 1,72 + Hochsprung (WJU20): Hannah Nitsche 1,56 + 4x100m (WJU20): TSV Bayer 04 Leverkusen 1 48,43 (Offei Isabelle, Schachtschneider Svenja, Stutzke Luisa, Montag Jennifer) + 4x100m (WJU20): TSV Bayer 04 Leverkusen 2 50,41 (Lampe Leonie, Schulz Sylvia, Leusch Klara, Kempe Tabea Marie) + 4x100m (MJU20): TSV Bayer 04 Leverkusen 1 42,12 (Lawson Hellu Jean-Paul, Wolf Luca, Menzel Nico, Rensmann Nico) + 4x100m (MJU20): TSV Bayer 04 Leverkusen 2 44,56 (Kobor Lauritz, Schmitz Lennart Diego, Gnörich Daniel Alexander, Zapka Tim)



weiter nächste Seite



## ■ Deutsche Team-DM 2015 in Leverkusen - U20

### 2. LAV Bayer Uerdingen/ Dormagen - 208 Punkte

100m (WJU20): Danielle Wember 12,78 + Hammerwurf (MJU20): Till Brockmann 48,83 + Hammerwurf (MJU20): Robin Mainka 36,52 + 100m (MJU20): Charbin Kleemann 11,23 + 100m (MJU20): Marciano Henry 11,63 + Weitsprung (WJU20): Lea Philipps 5,43 + Weitsprung (WJU20): Danielle Wember 5,11 + Stabhochsprung (WJU20): Paula Hetfeld 2,80 + 400m Hürden (WJU20): Mara Stockhausen 69,97 + 400m Hürden (MJU20): Tobias Pilger (FOTO)

Genders 3,60 + Stabhochsprung (MJU20): Ituah Enahoro can + Dreisprung (WJU20): Laura Berendes 10,53 + Dreisprung (WJU20): Miriam Thies 9,88 + 110m Hürden (MJU20): Ituah Enahoro 14,72 + 110m Hürden (MJU20): Kristian Hren 16,07 + Kugelstoß (WJU20): Lena Rademacher 11,34 + Kugelstoß (WJU20): Melina Beyerlein 10,37 + 3000m (WJU20): Nina Lang 11:08,27 + 3000m (WJU20): Miriam Thies dnf + Hochsprung (MJU20): Kristian Hren 1,84 + Hochsprung (MJU20): Simon Kempf 1,72 +

Salima, Seidler Marieke, Berendes Laura, Pollak Sarah) + 4x100m (MJU20): LAV Bayer Uerdingen/Dormagen 1 43,31 (Henry Marciano, Pilger Tobias, Lewandowski Pascal, Kleemann Charbin) + 4x100m (MJU20): LAV Bayer Uerdingen/Dormagen 2 GER Dnf (Grunwald Maurice, Sinsel Lukas, Enahoro Ituah, Bäcker Max)

### 4. StG Rhede-Sonsbeck- Wesel U20 - 177 Punkte

100m (WJU20): Anna-Sophia Storm 12,68 + 100m (WJU20): Katrin Boche 12,92 + 100m

(WJU20): Leonie Janßen 2:30,52 + 800m (MJU20): Erik Höpfner 2:00,84 + 800m (MJU20): Marcel Gnoß 2:09,36 + 100m Hürden (WJU20): Marie Steldermann 15,20 + 100m Hürden (WJU20): Dorothee Klump 16,33 + Hammerwurf (WJU20): Jana Haves 27,67 + Hammerwurf (WJU20): Greta Boeck 19,12 + Stabhochsprung (MJU20): Erik Kühnen 3,30 + Stabhochsprung (MJU20): Marc Rabeling 3,20 + Dreisprung (WJU20): Jovana Obradovic 9,20 + 110m Hürden (MJU20): Henry Vißer 15,35 + 110m Hürden (MJU20): Janek Betting 19,03 + Kugelstoß (WJU20): Sonja Martens 10,23 + Kugelstoß (WJU20): Kim-Jessica Thöne 8,87 + 3000m (WJU20): Alicia Südholt 10:52,60 + 3000m (WJU20): Kim-Melina Bomkamp 12:26,62 + Hochsprung (MJU20): Max Perau 1,92 + Hochsprung (MJU20): Marc Rabeling 1,84 + 3000m (MJU20): Jonathan Kolks 9:20,86 + 3000m (MJU20): Janek Betting can + 400m (WJU20): Marie Steldermann 62,29 + 400m (WJU20): Sarah Schütte 65,50 + Diskuswurf (MJU20): Niklas Kollöchter 30,20 + Diskuswurf (MJU20): Max Perau 24,80 + 400m (MJU20): Malte Stockhausen 51,89 + 400m (MJU20): Fabian Wenning 53,34 + Speerwurf (WJU20): Anna-Sophia Storm 39,47 + Speerwurf (WJU20): Dorothee Klump 36,15 + Dreisprung (MJU20): Henry Vißer 13,29 + Hochsprung (WJU20): Lea Halmans 1,64 + Hochsprung (WJU20): Sonja Martens can + 4x100m (WJU20) StG Rhede-Sonsbeck-Wesel 1 49,05 (Boche Katrin, Halmans Lea, Storm Anna-Sophia, Klump Dorothee) + 4x100m (WJU20) StG Rhede-Sonsbeck-Wesel 2 51,38 (Thöne Kim-Jessica, Steldermann Marie, Obradovic Jovana, Heine Greta) + 4x100m (MJU20): StG Rhede-Sonsbeck-Wesel 1 43,90 (Wenning Fabian, Heweling Simon, Vißer Henry, Boeck Michel) + 4x100m (MJU20) StG Rhede-Sonsbeck-Wesel 2 46,46 (Kühnen Erik, Stockhausen Malte, Rabeling Marc, Bruné Benjamin).



55,81 + 400m Hürden (MJU20): Benedikt Petruschke 64,54 + Kugelstoß (MJU20): Robin Mainka 12,76 + Kugelstoß (MJU20): Till Brockmann 12,10 + Speerwurf (MJU20): Alexander Bartolomey 44,84 + Speerwurf (MJU20): Benedikt Petruschke 43,02 + Weitsprung (MJU20): Lukas Sinsel 6,52 + Weitsprung (MJU20): Charbin Kleemann 6,49 + Diskuswurf (WJU20): Lena Rademacher 36,75 + Diskuswurf (WJU20): Melina Beyerlein 30,87 + 800m (WJU20): Esther Jacobitz 2:15,21 + 800m (WJU20): Nina Lang can + 800m (MJU20): Simon Schophaus 2:00,29 + 800m (MJU20): Luke Voß 2:03,89 + 100m Hürden (WJU20): Taalke Sitter 15,96 + 100m Hürden (WJU20): Caroline Völker 18,14 + Hammerwurf (WJU20): Male Holtermann 39,75 + Hammerwurf (WJU20): Svenja Emmerich 37,84 + Stabhochsprung (MJU20): Tobias

3000m (MJU20): Simon Schophaus 9:04,23 + 3000m (MJU20): Joshua Nisius 9:25,97 + 400m (WJU20): Laura Berendes 62,78 + 400m (WJU20): Mara Stockhausen 64,27 + Diskuswurf (MJU20): Robin Mainka 47,34 + Diskuswurf (MJU20): Ituah Enahoro 45,06 + 400m (MJU20): Pascal Lewandowski 50,99 + 400m (MJU20): Tobias Pilger can + Speerwurf (WJU20): Lena Rademacher 40,09 + Speerwurf (WJU20): Melina Beyerlein 34,42 + Dreisprung (MJU20): Lukas Sinsel 12,63 + Dreisprung (MJU20): Kristian Hren 11,93 + Hochsprung (WJU20): Taalke Sitter 1,60 + Hochsprung (WJU20): Sarah Pollak 1,52 + 4x100m (WJU20): LAV Bayer Uerdingen/Dormagen 1 49,37 (Völker Caroline, Wember Danielle, Sitter Taalke, Philipps Lea) + 4x100m (WJU20): LAV Bayer Uerdingen/Dormagen 2 52,26 (Hamdani

(MJU20): Simon Heweling 10,98 + 100m (MJU20): Michel Boeck 11,93 + Weitsprung (WJU20): Lea Halmans 5,61 + Weitsprung (WJU20): Dorothee Klump 5,28 + Stabhochsprung (WJU20): Christin Wegmann 2,50 + 400m Hürden (WJU20): Sonja Martens 64,65 + 400m Hürden (WJU20): Marie Steldermann can + 400m Hürden (MJU20): Marc Rabeling 58,98 + 400m Hürden (MJU20): Janek Betting can + Kugelstoß (MJU20): Michel Boeck 10,31 + Kugelstoß (MJU20): Niklas Kollöchter 9,67 + Speerwurf (MJU20): Erik Höpfner 41,68 + Speerwurf (MJU20): Erik Kühnen 35,15 + Weitsprung (MJU20): Stefan Tigler 6,62 + Weitsprung (MJU20): Henry Vißer 6,34 + Diskuswurf (WJU20): Kim-Jessica Thöne 24,76 + Diskuswurf (WJU20): Judith Martens 22,15 + Hammerwurf (MJU20): kein Athlet + 800m (WJU20): Sina Rodermond 2:20,36 + 800m

## Anna Pauline Saßerath gewinnt Bronze bei der Crosstriathlon WM

Die 17jährige Toptriathletin Anna Pauline Saßerath des SC Bayer 05 Uerdingen konnte sich am Samstag bei der ITU-Weltmeisterschaft im Vergleich zur EM im Juli, bei der sie Platz fünf belegte, deutlich steigern und die Bronzemedaille bei den Juniorinnen gewinnen. „Noch fehlen mir ein bisschen die Worte, aber ich bin einfach nur überglücklich, denn jetzt gab es zum Abschluss einer erfolgreichen und langen Saison das erhoffte I-Tüpfelchen oben drauf. Mit einem meiner besten Wettkämpfe konnte ich die Bronze-Medaille bei der ITU Junioren Weltmeisterschaft im Crosstriathlon auf Sardinien gewinnen“, So Saßerath.

Crosstriathlon besteht aus den Disziplinen Schwimmen, Mountainbiken und Crosslauf und bringt genau deswegen mehr Unwägbarkeiten beim Wettkampf mit sich, als der normale Triathlon, der mit dem Rennrad auf der Straße bestritten und wo in der Regel auf gut befestigten Wegen gelaufen wird.

Auf Sardinien rund um die Bucht von Orosei führte die Strecke für Anna Pauline bei angenehmen 24°C Wasser- und Außentemperatur zuerst über 750m durchs Mittelmeer. Dieses konnte sie an vierter Stelle liegend mit gut 20 Sekunden Rückstand auf die Spitze verlassen und mit ihrem Moun-

tainbike auf die sehr anspruchsvolle Radstrecke mit einigen Tragepassagen gehen. Gut 16 km lagen jetzt vor der als starker Radfahrerin bekannten Saßerath und mit der drittbesten Radzeit arbeitete sie sich auf den dritten Platz mit über zwei Minuten Vorsprung zu den Verfolgerinnen vor. Das dritte Teilstück des Wettkampfes war dann allerdings noch mal besonders kräftezehrend, denn über 60 Prozent der knapp 6,5 km wurden am Strand über relativ lockeren Sand absolviert.

Stark verbessert präsentierte Anna Pauline sich aber diesmal beim Laufen, ihrer eher schwächeren Disziplin, und auch die Trainingsumstellung seit Juli machte sich voll bezahlt. Mit der viertbesten Laufzeit brachte sie souverän den dritten Platz ins Ziel und freute sich mit der vor Ort unterstützenden Familie über den tollen Saisonabschluss. Vor ihr waren die alte und neue Weltmeisterin Lindy van Anrooij aus den Niederlanden und Adriana Klimkova aus Tschechien, die bei der Europameisterschaft am Schluchsee Dritte war.

Die nächste Zeit steht jetzt erst mal die Schule ganz im Fokus der Abiturientin, zumal sie durch die sportbedingten Fehlzeiten für die Klausuren noch Einiges nachzuholen hat.



## BÜCHER & MUSIK-CORNER

### ■ HURTS - neues Album „Surrender“



Über zwei Jahre ist es mittlerweile her, seit das nordenglische Duo Hurts seine letzte Platte „Exile“ veröffentlichte, ein Album, das Theo Hutchcraft und Adam Anderson ihr zweites Top 3-Album in Deutschland und das zweite Top Ten-Album in Großbritannien bescherte. Mit ihrem dritten Album „Surrender“ be-

endet die Band, deren Karriere im Frühjahr 2010 gleich mit der Debütsingle „Wonderful Life“ kometenhaft begonnen hatte, nun am 9. Oktober die mehrjährige Veröffentlichungspause - die lediglich noch einmal durch die Calvin-Harris-Kollaboration „Under Control“ (Platz eins in UK, Platz 24 in Deutschland) im Oktober 2013 unterbrochen wurde. Der neue Longplayer, der in bewährter Zusammenarbeit mit dem schwedischen Produzenten Jonas Quant, sowie mit den neuen Studio-Partnern Stuart Price (Madonna, The Killers) und Ariel Rechtstaid (Haim, Vampire Weekend) entstanden war, enthält u.a. den bereits im Juni vorab veröffentlichten Hit „Some Kind of Heaven“ und die aktuelle Single „Rolling Stone“.

Die Arbeiten an „Surrender“ nahmen ihren Anfang im milden Klima von Montreux, in den berühmten Studios in den Bergen, aus denen schon David Bowie, die Rolling Stones und Iggy Pop auf den Genfer See blickten. Die eigentlichen Aufnahmen fanden anschließend auf Ibiza, in Los Angeles und New York statt. Besonders der verblasste Glamour Hollywoods beeinflusste die Stimmung des Albums. „Wir machten einige der Melodien in einem einsamen Haus in den Hollywood Hills“, erzählt Adam. „Am ersten Tag waren wir also da - das erste Mal in L.A., um Musik zu machen und es war aufregend. Pool, großartige Atmosphäre. Am nächsten Morgen wachten wir auf, weil Polizeihubscharuber das Haus umkreisten. Wir gingen auf die Straße. Irgendein Typ hatte erst seine Frau und dann einen Polizisten erschossen.“ Theo schüttelt den Kopf: „An dem Morgen wachten wir gejetlagged um acht Uhr morgens auf und um sieben Uhr war es passiert. Das hat den Ton für unseren Aufenthalt dort gesetzt. Diese paradisiatischen Orte; man hat Spaß, aber da ist auch eine groteske, finstere Seite. Künstlerisch ist das reizvoll, weil es wie eine Traumwelt ist. Wir beobachteten nur, aus unserer eigenen Perspektive.“

Direkt vom ersten Albumtracks an ist klar, dass „Surrender“ in einer anderen Welt geboren wurde als „Exile“ 2013. „Wir waren die letzten drei Jahre, bevor wir ‚Exile‘ machten, auf Tour“, erklärt Adam den Unterschied zwischen Album zwei und drei, „also es war klar, dass wir nur ein schweres, aggressives Album machen konnten. Auf Tour zu sein war unglaublich intensiv geworden und wir hatten es zu lange durchgezogen.“ „Exile“ war ein dunkler, packender Erguss aus Elektro-Pop, schrägem Rock und mutiertem R'n'B, der sich auf einem konzeptionellen Drahtseil zwischen Sex und Tod bewegte. Aber es war ein Album, das passieren musste. „Es war die ehrliche Abbildung von Hurts zu der Zeit“, ergänzt Theo. Und „Surrender“ ist deshalb so gut gelaunt und lebendig, weil es Theo und Adam gerade richtig gut geht.